

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1723-31.12.1723

16. Juli 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463)

Briefe von

8. Brief von fr. M. L. von Lütke-
span.
— H. Ling. Stad. Forst.

Briefe von

9. Geyfrieben an H. Joachim
Lutzy, Herrn H. Freyden,
Lichtenstein, Hailing, w. d.
Kneben Immig recommendirt
die Ehescheidung, w. mochte
über die Zeit nach Lichtenstein,
H.

Briefe von

10. Brief von H. Voit, von
Solms, der derselbst bei dem
Camaraden von Morpfall ist.

Lehrer Handt.

11. H. Handt ist von seiner
Reise nach Kitzing wieder
zu Hause kommen.

Den 16. Juli, 1723.

Briefe von

1. Geyfrieben an H. Voit. fr.
Ling.
— H. Ling. Forst.

— In dem Ober-Maryfall
von Kitzing. Was, nebst me-
thodem stud. theol. w. Id. St.
Th. cū monit. Pastor.

Der jüngste Völkner Kontinuoref.

2. Der jüngste Völkner, Samuel
Anastafias, d. jüngste Sohn im
Jahr 1723. H. Völkner ist von
Kontinuo. Kontinuo, w. ins H. w. die lat.
Cipul recipiert.

Brüder von

3. Briefe empfangen von Pst.
Sam. Kostkovic-Zuilligow.

— Pst. Johann Christoph
Wötger. Pst. Litzow, ger.,
mord. leben.

— Christoph Heinrich Jule,
mord. Jule. Als in England.

— C. M. Kipke. Wittib.

Wittenberg, wo 6 of-
fentlich geprüfert: Zulassung,
des fache zu einem Almosen
gewidmet, verweist den Lg. Pr.
so dazu anzuwenden.

— Bartholomaeus Caselius.
in Jamburg.

— J. G. Beckhof. Wund.

Lehrer des Anknüpf.

4. Lg. Adlon Pst. zu Brandeb.
ist von Jamb. Kom., w. seit
dieser beide letzten Briefe mit,
gebraucht.

Brüder von

5. Lehr. Briefe bewirkt,
dass er fachte in Leipz. ordi-
niert wurde.

Am 17. Juli, 1723.

Brüder an

1. Geprüfert an Lg. Geistwein
frucht. Jamburg. Stad.

— Lg. D. Antonia wegen
oben Brief.